

Erklärung zum Leistungsplan

**„Hinterbliebenen- / Berufsunfähigkeitskapital" bzw.
„Todesfall- und Erwerbsunfähigkeitskapital“
des
EPF Euro-BetriebsPensionsFonds e.V. (EPF)
für
die begünstigten Mitarbeiter
der Amazon-Gesellschaften in Deutschland**

Sie beantragen eine Invalidenleistung, die Ihnen als begünstigtem Mitarbeiter im Rahmen eines der beiden genannten Leistungspläne des EPF zugesagt wurde.

Durch Ihren Arbeitgeber wurden Sie ordnungsgemäß im Sinne von Art. 13 ff. DS-GVO informiert insbesondere darüber, dass der EPF personenbezogene Daten (Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Diensteintrittsdatum, Bruttojahresgrundgehalt sowie Name und Kontaktdaten eines evtl. Lebensgefährten als Begünstigten der Hinterbliebenenleistung) zweckgebunden verarbeitet, wie, von wem und zu welchem Zwecke dies geschieht und dass diese personenbezogenen Daten an eine Rückdeckungsversicherung und die Profion GmbH (Profion, die Verwaltungsgesellschaft des EPF) weitergegeben werden, um die Erfüllung der in dem Leistungsplan zugesagten Ansprüche sicher zu stellen.

Für die Prüfung, ob die Voraussetzungen für die von Ihnen beantragte Leistung dem Grunde nach erfüllt sind und die Leistungsfallbearbeitung werden weitere, besonders schützenswerte personenbezogene Daten verarbeitet. Dazu benötigen wir von Ihnen eine besondere Einwilligung.

Eine entsprechende Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber dem Rückdeckungs-versicherer und ggf. dem begutachtenden Arzt finden Sie in den anliegenden Antragsunterlagen.

Durch Ihre Unterschrift auf diesem Formular willigen Sie darin ein, dass die Mitarbeiter von Profion Ihre besonders schützenswerten Daten verarbeiten dürfen.

Eine Leistungsfallbearbeitung ist uns ohne diese Einwilligungen und die ordnungsgemäße Beantragung der Leistung gemäß dem anliegenden Formular nicht möglich.